

- 41) **Manuale Pii Sacerdotis** complectens Preces et Pietatis Exercitia excerpta ex operibus S. Alphonsi Mar. de Ligorio ab uno ex sacerdotibus Congregnis, S. S. Redemptoris Ratisbonae. Pustet. 1887. 16°. 416 Seiten. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Wie die Vorrede des Büchleins angibt, ist es in allen seinen Theilen und dem Vortraute nach den Werken des hl. Kirchenlehrers Alphonsus entnommen und genießt schon darum einer großen Empfehlung. Der erste Theil enthält die ausgezeichnet weissen und gotterleuchteten Regeln und Anweisungen, wie der Priester sein tägliches Leben einzurichten und wie er nach Vollkommenheit zu streben habe, der zweite Theil die salbungsvollsten Gebete, Betrachtungen, Andachtsübungen für die verschiedenen täglichen Verrichtungen des Priesters; darunter eine dreifache Reihe Vorbereitungen und Dankfagungen bei der hl. Messe, und 31 Begrüßungen des allerheiligsten Sacramentes und der allerjüngsten Jungfrau; der dritte Theil endlich bietet die verschiedensten Andachtsübungen des katholischen Cultus, wie zur heiligsten Dreifaltigkeit, zum heil. Geiste, göttlichen Erlöser, zu u. s. Fr., dem hl. Josef. Als Anhang folgt eine Reihe von Benedictionen. Druck und Ausstattung sind wahrhaft vortrefflich, dem Auge wohlthuend.

Hall (Tirol).

Lector P. Leonard Maria Wörnhart.

- 42) **Achtzig lehrreiche und erbauliche Sterbebilder von Priestern.** Nach wahrheitsgetreuen Quellen von Dr. Josef Anton Keller, Pfarrer in Gottenheim bei Freiburg. Mit einem Stahlstiche. Mainz. Fr. Kirchheim. 1887. Preis M. 2.50 = fl. 1.50.

Das Büchlein (365 Seiten in 12°) ist eine nützliche Bereicherung der ästhetischen Literatur speciell für Priester. Da bei uns Menschen das häufig sich Wiederholende allmählig keinen Eindruck mehr macht, ist der Priester der Gefahr ausgesetzt, an so manchen Sterbelagern zu stehen, ohne deren erschütternde Predigt zu achten. Einerseits also in Sterbebildern frommer und heiligmäßiger Priester meist aus der jüngsten Vergangenheit die Uebereinstimmung des Todes mit dem vorübergehenden Leben jedem nachdrücklich vor Augen zu halten, andererseits dem christlichen Volke, dem so oft vom Tode gepredigt wird, in wirklichen Beispielen zu zeigen, wie die Priester im Tode sich verhalten haben, ist des Verfassers wohlgemeinte Absicht.

Hall (Tirol).

P. Leonard Maria Wörnhart, O. S. Fr.

- 43) **Kurze Unterweisungen in den christlichen Tugenden für Frauen, die in der Welt leben.** Von Adele Gräfin von Hoffelize. Autorisirte Uebersetzung. Mainz, Fr. Kirchheim. 1887. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

Der Uebersetzer hält sich überzeugt, daß er mit diesem Buche den Frauen Deutschlands einen Dienst erweise, da die Verfasserin „ganz durchweht vom Geiste des heil. Franz v. Sales, keine frommen Uebertreibungen“ biete, vielmehr „die bedeutendste ästhetische Schriftstellerin unserer Zeit gewesen sei“. Die Schrift empfiehlt sich in der That als ein verläßlicher Führer und Rathgeber der christlichen Frau, besonders aus den besseren Ständen, in allen ihren ordentlichen Beziehungen. Sie enthält in ihren 609 kurzen Punkten oder Capiteln Anweisungen über I. die Pflichten einer christlichen Frau gegen sich selbst, II. das Familienleben, III. die nothwendigen Tugenden und Eigenschaften im Familienleben, IV. die Pflichten der christlichen Mutter, V. Beziehungen zu den Diensthofen, VI. freie Zeit im Familienleben, VII. Prüfungen im Familienleben, VIII. guten Werke, IX. Verkehr mit der Welt, X. Unterhaltungen, XI. in Leiden der Seele und des Leibes, XII. zurückgezogenes Leben, XIII. häufige Communion, XIV. Tod und Ewigkeit.